

von **Van Megen Trading** [Details ausblenden](#) 28. Feb.  
<systematisch@gmail.com>  
an Carl Flisch  
<swissradio@gmail.com>  
Datum 28. Februar 2010 01:03  
Betreff Re: [feedback] Librettotext von  
François Guyon  
Gesendet von gmail.com  
Unterzeichnet von gmail.com

**Die Original-wikipedia ist in Ordnung. Die Überetzung ist was kurz gefasst. Ich habe glaube Ich über 20 Theaterstücke geschrieben, übersetzt oder bearbeitet aber sagen das nur die wichtig sind, die genannt werden in der Original Wikipedia. Für das Fernsehen habe Ich viele, viele Geschichten geschrieben. Ich schätze üvan Fernsehsendereien et cetera. Wichtiger sind die Preise, weil es viele sind, und die wichtigsten die ein Dramatiker bekommen kann:**

**Die Preise sind:**

**- 1988. Theaterpreis der Provinz Noord-Holland für "Ein Gemälde in dem man lei ein Kurzstück das die eigenartige Begegnung zeigt zwischen ein Schizophrener und ein Geschäftsmann auf Durchreise.**

**1994. Nipkow-schijf für "Pleidooi". Der Nipkow-schijf ist der Kritiker-Preis für das Programm im Holländischem Fernsehen im Jahre 1994. "Pleidooi" spielte sich auf einer Arena von Anwaltern in Amsterdam. Also nicht nur das beste Drama des Jahres, sondern schlichtweg das beste Fernseh-Programm von 1994. Wir haben diese Senderei mit Dramatiker geschrieben in Zusammenarbeit.**

**1995. Zwei Preise für "Der Egyptische Eisschnellaäufer", in total 25000 Gulden (d.h. 25000 Deutschmark). Diese 25.000 Gulden ist zweifelsohne der höchste Preis in den Niederlanden gegeben für einem Theaterstück in den Niederlanden.**

**Dieses Stück handelt von einem einsamen Egyptianer, der versucht in Holland zu leben. Er möchte den Elfstedentocht gewinnen, die legendäre Eisfahrt die nur in sehr kalten Jahren in Friesland gefahren werden kann. Es läuft aber alles anders. Er bekommt ein ernstes Konflikt, wird von diesem Menschen letztendlich totgeschlagen, und liegt Monate lang in seinem Haus. Er war so einsam, das Niemand ihm vermisst hat. Erst als er aufgewacht wird, kann er sich lösen von seinem Körper, um danach als Geist seinem Mörder nachzusehen, und für immer bei ihm zu bleiben.**

**Dieses Stück bekam nicht nur dieses Preisgeld in 1995, aber vor allem Kritikerin hat geschrieben, es hatte Ihre einsichten über ihr eigenes Leben geteilt und tief eingriffen. Es hat diese Frau dermassen bewegt, schrieb sie, das sie nach dem Stück nur in Vorlesung gehört zu haben, nicht mehr wusste wie Sie nach Hause gekommen ist.**

**Das Stück ist erst nur vorgelesen worden, einige male. Erst in 1998 hatte mein Vater der bedeutendste Theater-regisseur in Holland meiner Generation, Willem van de Kerkhove, Zeit es regissieren. Also in 1998 kam es heraus in seiner Regie, und dann zwei Jahre gespielt in Holland. In 1999 wurde es bearbeitet für Radio. Bei der Premiere in Europa in Berlin in 1999 bekam Der Egyptische Eisschnellaäufer den zweiten Preis in der Kategorie "Hörspiel". Es ist gestrahlt worden in einigen Länder in Europa. In 2001 wurde dieses Hörspiel von einer Fach-Jury ausgewählt als eins der wichtigsten Radio-Sendungen des 20. Jahrhunderts in den Niederlanden.**

**- 1996. François Guyon. Keine Preise hier, leider!**

**- 1997. Karakter. Zusammen-Arbeit mit Mike van Diem, Regisseur/Drehbuchautor. Drehbuch für den Film "Karakter". Bei den Holländischen Filmpreisen ausgezeichnet mit dem Preis für den besten Film des Jahres.**

**- 1998. Karakter. Academy Award für "Karakter" als bester Ausländischer Film, und also.**

**- 2001. "All stars". Drama-Sendereihe. In New York ausgezeichnet mit dem höchsten Fernsehpreis, dem Emmy Award für das beste ausländische Drama im Fernsehen. Drehbuch für All stars, eine sehr populaire Komödie für das Holländische Fernsehen.**

habe ich geschrieben mit drei anderen Schriftsteller.

2005. "Der redner". Mein letztes Theaterstück. Der redner handelt von einem Mann, der historische Reden auswendig kennt, und er lernt noch immer dazu. Ein obsessiver Mann, der eine Odyssee durch die Holländische Gesellschaft macht, weil er als Autist/Asperger von den Medien entdeckt und umarmt wird. Dieses Stück wurde gespielt von Vincent van der Vliet, einer der besten Schauspieler, in Berlin einmal ausgezeichnet mit dem "shootin' star" Preis für ein Europäisches Schauspielertalent. Seine Rolle in "Der redner", ein Monolog, wurde für den Louis d'Or, den Preis für die beste Schauspielerleistung des Jahres in den Niederlanden.

Nach 2006 habe ich erstmal aufgehört Texte für Film und Theater zu schreiben, bis ich mich im Griff bekommen hat. Das Rätsel der Börsenkurse, Timecycles in et cetera, dieses Rätsel wollte ich lösen. Ich glaube das ich weit genug gekommen bin inzwischen.

Ganz ist das Rätsel nicht zu lösen, aber es ist deutlich das die Menschen Untertiere sind, und das heisst das das Benehmen der Menschen, ihre Emotionen, in natürlichen Wellen abrollen, die man mehr oder weniger errechnen und vorhersagen kann aber nicht wissen, welche von den natürlichen Rhythmen es betrifft. In dem Hinsicht Börsenkurse letztendlich doch nicht vorher zu sehen.

Ich habe einige Jahre gebraucht um das zu studieren. Die kommenden Jahre wieder Drama schreiben.

Sie sehen, obwohl ich die Musik und die Operform liebe, nur eine Oper! Weiter Fernsehen und Theater. Darunter einige Musiktheatervorstellungen, das schon vor 1990.

Freundlichen gruss,

Ruud van Meegen